

- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.12.2020
- 5 Öffentliche Vorlagen
 - 5.1 Fortführung zum Haushaltssicherungskonzept 2/180/2020
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2021 2/181/2020
 - 5.3 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine 2/169/2020
- 6 Informationen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Thiel, Ausschussvorsitzender, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Finanzausschuss bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.12.2020**

Hinweis: Es wurde zu TOP 9.2 „Variante a)“ Ökostrom protokolliert und auch so im Entwurf der Niederschrift festgehalten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss für genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

5 **Öffentliche Vorlagen**

5.1 **Fortführung zum Haushaltssicherungskonzept 2/180/2020**

Herr Charigault erscheint zum TOP 5.1.

Es folgt eine kurze Erläuterung zum Haushaltssicherungskonzept und erneut die Empfehlung seitens der Verwaltung zur Anpassung durch die Hebesätze. Hierzu wollen die Fraktionen sich noch gesondert vor der Gemeindevertretersitzung verständigen. Ferner sind die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Daten gemäß Haushaltssatzung 2021 zu konkretisieren, da noch Baukosten zu ergänzen sind.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Fortführung zum Haushaltssicherungskonzept in noch zu ergänzender Fassung, da noch 2 Änderungen zum Haushaltsplan erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

5.2 **Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2021 2/181/2020**

Der vorliegende Haushaltsplan ist im Jahr 2021 unter der Kontierung 21501.096 um weitere 50.000 € Planungskosten für die Umsetzung der Baumaßnahme „Digitalpakt“ zu ergänzen. In diesem Zusammenhang wird darüber informiert, dass die Gemeinde Ende 2020 eine schulgebundene Zuweisung vom Ministerium für Bildung für das Sofortausstattungs-programm des DigitalPakts für mobile Endgeräte in Höhe von 27.586 € erhalten hat.

Da sich die künftigen Grünpflegearbeiten, Winterdienst etc. für die Außenanlagen der Feuerwehrobjekte und auch für weitere gemeindliche Grundstücke erhöhen, entwickelt sich ferner eine rege Diskussion unter den Ausschussmitgliedern, ob es nicht sinnvoller wäre, dass die Gemeinde ab 2022 einen weiteren Gemeindearbeiter einstellt anstatt hohe Kosten für externe Vergaben einzuplanen. Der Fachbereich I hat hierzu bereits die einzuplanenden Personalkosten mitgeteilt. Letztlich ergeht die Empfehlung, dass der Haushaltsplan in der Finanzplanung ab 2022 ff. um einen weiteren Gemeindearbeiter zu ergänzen ist. Hiernach ergibt sich folgende Erhöhung:

Produkt 55100	Konto	2022	2023	2024
	5022	36.700 €	37.100 €	37.500 €
	5032	500 €	500 €	500 €
	5042	7.600 €	7.700 €	7.700 €
	5062	2.300 €	2.300 €	2.300 €
Gesamt		47.100 €	47.600 €	48.000 €

Herr Dümcke greift nochmals die Problematik zur Anpassung der Realsteuerhebesätze auf und spricht sich aufgrund des defizitären Haushaltes für eine Erhöhung der Hebesätze aus. Auch die Herren Thiel und Hermes sprechen sich grundsätzlich für eine Anpassung der Hebesätze aus. Wie schon zum TOP Haushaltssicherungskonzept geäußert, soll die Thematik noch vor der Gemeindevertreterversammlung in den Fraktionen besprochen werden.

Herr Rathke erhebt hierzu das Wort und gibt zu bedenken, dass die Strukturen der einzelnen Ortsteile sehr unterschiedlich und somit die finanziellen Auswirkungen für jeden einzelnen Eigentümer enorm abweichen. Letztlich wird gewünscht, dass die Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung derart zu ergänzen ist, dass diese eine Anpassung der Hebesätze in Höhe der Nivellierungshebesätze, eine Anpassung in Höhe der Durchschnittswerte nach Gemeindegrößenklasse zzgl. 20 % (gem. § 27 FAG M-V) bzw. die Beibehaltung der bisherigen Hebesätze zur Wahl stellt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Haushaltssatzung 2021 nebst Anlagen gemäß GemHVO

mit nachstehenden Ergänzungen:

1. 50.000 € Planungskosten für die Umsetzung der baulichen Voraussetzungen Digitalpakt Schule, einzustellen unter 21501.096 in 2021
2. Erhöhung der Personalkosten unter dem Produkt 55100 ab 2022 ff. um eine weitere Vollzeitstelle mit EG 5
3. Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Variante a) oder b) bzw. c) ohne Erhöhung)
 - a) Durchschnittswerte nach Gemeindegrößenklasse zzgl. 20 % (§ 27 FAG M-V): Grundsteuer A: 334 %, Grundsteuer B: 409 % und Gewerbesteuer: 357 %
 - b) Nivellierungshebesätze: Grundsteuer A: 323 %, Grundsteuer B: 427 % und Gewerbesteuer: 381 %
 - c) ohne Erhöhung der Realsteuerhebesätze

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

5.3 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine **2/169/2020**

Der Ausschussvorsitzende Herr Thiel erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

6 Informationen und Anfragen

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Vorsitz:

Protokollführung:

Volker Thiel

Sylvia Liedtke
